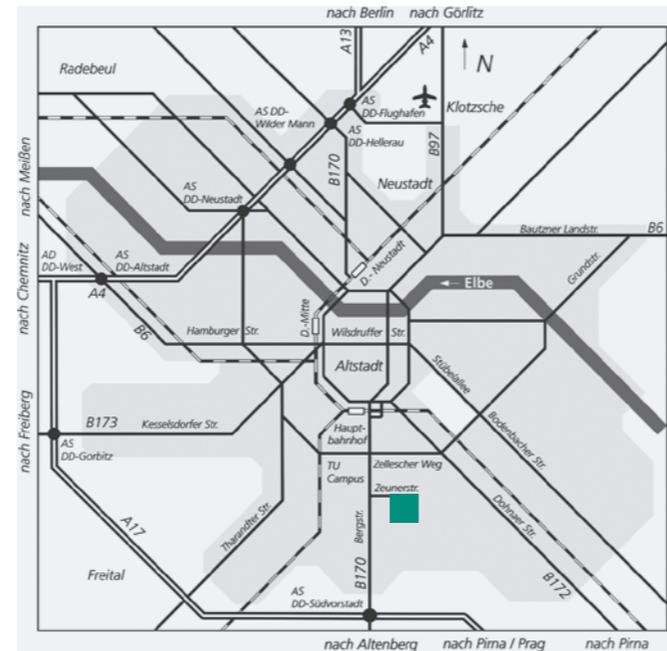


SO ERREICHEN SIE UNS

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
VERKEHRS- UND INFRASTRUKTURSISTEME IVI

Fraunhofer-Institut für
Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI
Institutsleiter: Prof. Dr. Matthias Klingner
Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden
Telefon +49 351 4640-800 | www.ivi.fraunhofer.de



Die ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter
www.ivi.fraunhofer.de

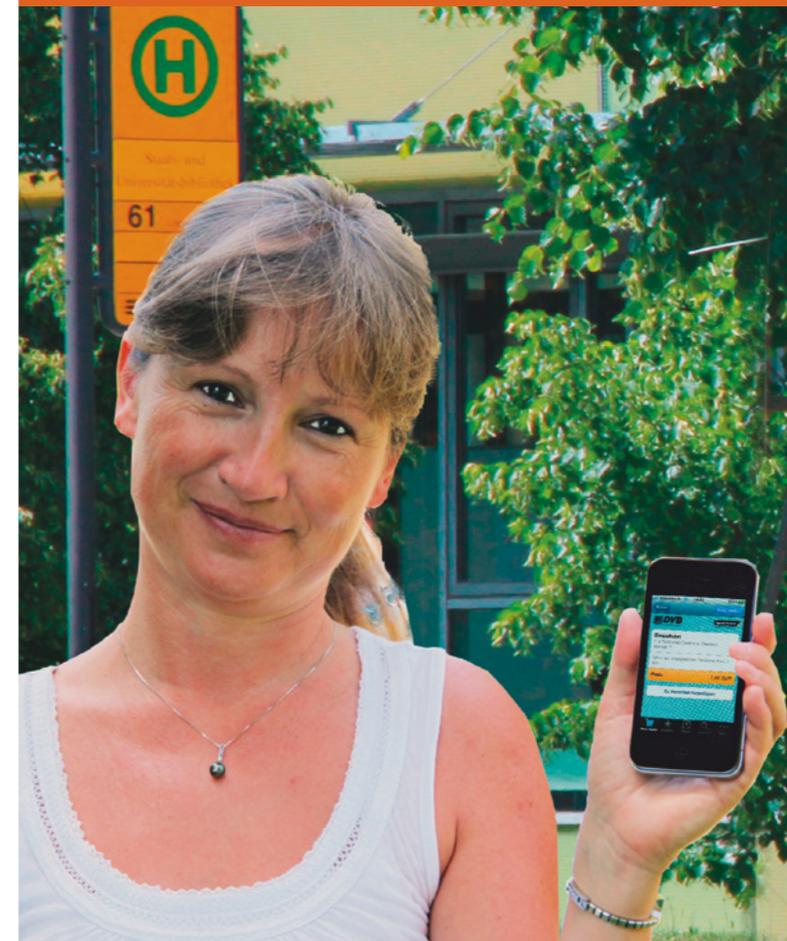
Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Elke Sähn

Telefon +49 351 4640-612 | presse@ivi.fraunhofer.de

FAHRSCHEINKAUF PER MOBILTELEFON



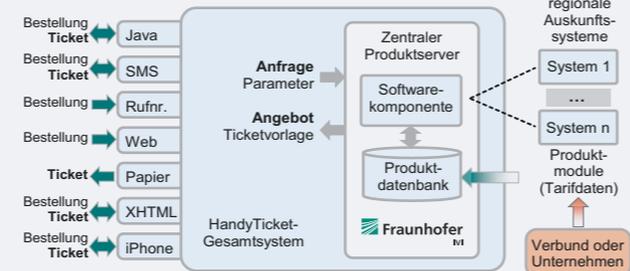
»HandyTicket Deutschland«

... BEQUEM, MOBIL, BARGELDLOS

Seit November 2010 befindet sich das »HandyTicket Deutschland« im dauerhaften Regelbetrieb. Damit endete eine 3-jährige Erprobungsphase, in der unter der Federführung des VDV bundesweit 15 Nahverkehrsregionen den Verkauf von Fahrausweisen per Mobiltelefon einführen. Gemeinsam mit den Industriepartnern HanseCom und DVB Logpay war das Fraunhofer IVI maßgeblich an der Entstehung des Systems beteiligt und entwickelte hierfür zentrale Komponenten.

Ziel ist es, den Fahrausweiserwerb im ÖPNV zukünftig attraktiver und wirtschaftlicher gestalten: Der Kunde wählt und erhält den passenden Fahrschein bequem per Mobiltelefon und informiert sich bei Bedarf über die integrierten Verbindungs- oder Haltestellenauskünfte. Er ist damit nicht mehr an herkömmliche Verkaufautomaten gebunden und kann vielfach bereits zu Hause in Ruhe ein Ticket kaufen und ohne Wartezeiten, Kleingeldsorgen und Papierschein dann sofort in Bus oder Bahn einsteigen.

Ein Novum des HandyTicket-Systems: Der Ticketerwerb ist bundesweit einheitlich für alle beteiligten Regionen möglich. Handybesitzer können somit überall Fahrschein kaufen. Sie müssen sich lediglich einmalig beim Verkehrsunternehmen in ihrer Heimatregion per Internet oder Hotline registrieren. Die Bezahlung erfolgt ebenfalls unabhängig von der regionalen Nutzung. Eine individuelle Umsatzanzeige, die Möglichkeit zum Quittungsausdruck und weitere Funktionen finden sich auf der HandyTicket-Website.



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Universeller Produktserver

Weltweit erstmals ließen sich auch komplette Nahverkehrstarife in den mobilen Verkauf einbeziehen. Damit wird die Nutzung des innovativen Vertriebswegs »HandyTicket« nicht nur in einzelnen Großstädten, sondern flächendeckend in ganzen Nahverkehrsregionen möglich. Die regionalen Ticketsortimente umfassen derzeit über 600 Produkte in mehr als 1.000 Varianten: sowohl Einzel- und Tageskarten, aber auch Familien- und Gruppenkarten, Kurzstreckenfahrtscheine, 4er-Tickets und Streifenkarten, Zeitfahrtausweise, Nachttickets, Schnellbustickets, Ferien- und Karnevalstickets u.v.a.m.

Grundlage ist hierfür der vom Fraunhofer IVI entwickelte zentrale Produktserver, der unterschiedlichste ÖPNV-Tarifstrukturen einheitlich und flexibel abbildet und so komplette Nahverkehrstarife neben diversen regionalen Fahrplanauskünften in das System integriert. Die Abbildung der Tarife erfolgt dabei auf Basis eines einheitlichen Datenmodells in sogenannten XML-Produktmodulen. Somit lassen sich neue Tarife, aber auch kleinere Tarifänderungen, in der Regel rein datenbasiert ohne aufwendige Softwareanpassungen umsetzen.

Die Produktmodule wurden in mehrjähriger Forschungsarbeit entwickelt und optimiert. Sie lassen sich über die Anwendung im HandyTicket hinaus auch auf andere E-Ticket-Systeme übertragen.



FUNKTIONALITÄT AUS NUTZERSICHT

Anmeldung

Für die Registrierung als HandyTicket-Nutzer benötigen Sie:

- Ihre Handynummer
- Ihre Personalausweise- bzw. Reisepassnummer
- Ihre Daten für die von Ihnen favorisierte Zahlungsart (Kreditkarte, Lastschrift, PrePaid-Konto)

Ticketkauf

Für den Erwerb des elektronischen Fahrscheins stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung:

- per kostenloser iPhone-App
- über mobilen Internetbrowser Ihres Smartphones
- mittels JAVA-Programm
- durch einen kostenlosen Telefonanruf
- per SMS

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie unter

www.handyticket.de

REFERENZEN

Das HandyTicket befindet sich zur Zeit in etwa 50 Verkehrsunternehmen und -verbänden im Einsatz. Es bietet vielfältige Möglichkeiten – für die Fahrgäste liegen die Vorzüge auf der Hand: ein bequemer, bargeldloser und mobiler Ticketerwerb, und zwar bundesweit einheitlich für eine wachsende Anzahl von Nahverkehrsregionen in Deutschland.

Eine Anmeldung, eine Abrechnung, einheitliche Bedienprozesse, ein vertrautes Nutzerinterface sowie die vielfältigen Auskunftsfunktionen bieten beste Voraussetzungen, um Bus und Bahn trotz der regional sehr unterschiedlichen Nahverkehrstarife überall auf einfache Weise nutzen zu können. Annähernd 100.000 Kunden haben sich beim »HandyTicket Deutschland« bereits registriert (Stand: Dezember 2010).

Ansprechpartner

Dr. Torsten Gründel

Telefon + 49 351 4640-664 | torsten.gruendel@ivi.fraunhofer.de